

Das Fähnlein der sieben Aufrechten

Autor(en): **Wäspi, Otto**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zu den Genfer Wahlen:

Das Fähnlein der sieben Aufrechten

(Wegen Platzmangel nur vier gezeichnet)

Das Spiegelbild

In einer Gesellschaft erzählt ein junger Flachkopf, dass er dem Theater keinen Geschmack abgewinnen könne. Er liebe nur Zirkusvorstellungen, besonders die Darbietungen der Clowns. Er könne kein dummes Gesicht sehen, ohne sofort von stürmischem Lachen geschüttelt zu werden.

Worauf ihn einer der Anwesenden fragte: «Ohne Indiskretion: rasieren Sie sich selbst?» Zu



Eine kleine Fabel

«In diesem Schneckentempo möchte ich mich nicht bewegen», sagte stolz das Auto, als es an einer Dampfwalze vorbeifuhr.

«Wo du hinkommst, bin ich aber schon längst gewesen», entgegnete noch stolzer die Dampfwalze. LIT